

Der Senator für Gesundheit

Geschäftsverteilungsplan – Oktober 2013

I. Allgemein

Der hier vorliegende Geschäftsverteilungsplan dokumentiert die grundsätzlichen Kernaufgaben der senatorischen Behörde. Die Grundsätze für die Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung der Verwaltung der Freien Hansestadt Bremen –Organisationsgrundsätze vom 17. Januar 2012 wurden berücksichtigt. Abweichungen sind dokumentiert.

Hier abgebildet sind die Aufgaben der senatorischen Behörde mit ihren Hierarchie- und Leitungsbeziehungen, sowie den jeweiligen Vertretungsregelungen und den planmäßig zugewiesenen Stellen mit ihren Aufgaben und Funktionen. Eine detaillierte Beschreibung von einzelnen Tätigkeiten entspricht nicht den o. g. Grundsätzen und findet hier nicht statt. Überregional werden jedoch in einigen Gesundheitsbereichen eindeutige Zuordnungen und Zuständigkeiten gefordert, sodass in einigen Gesundheitsbereichen die Aufgaben und Ziele differenzierter dargestellt wurden, als in anderen Gesundheitsbereichen. Dies ist nicht als Tätigkeitsbeschreibung zu werten, sondern dient lediglich den überregionalen Anforderungen. Grundsätzlich wurde die Aufgabe in kurzer und prägnanter Weise für jeden Dienstposten/Arbeitsplatz beschrieben. Zweifelsfälle in der Zuordnung entscheidet der jeweilige Vorgesetzte.

II. Abweichungen

Es gibt Abweichungen von den Grundsätzen für die Organisationsstruktur und Geschäftsverteilung der Verwaltung. Der angestrebte Leitgedanke der Grundsätze wurde jedoch nicht beeinträchtigt.

Grundsatz: „Jede/r Mitarbeiter/in ist in der Regel nur einer Organisationseinheit und einem/einer unmittelbaren Vorgesetzten zugeordnet“

In entsprechenden Fällen wurde vereinbart, dass die Mitarbeiter/innen im Urlaubs-, Krankheitsfall usw. sich bei denjenigen Vorgesetzten melden, bei dem sie mit dem größten Zeitananteil zugeordnet sind. Bei gleichen Zeitananteilen wurde die Zuordnung abgesprochen, sodass die Mitarbeiter/innen im Urlaubs-, Krankheitsfall usw. nur mit einem Vorgesetzten Kontakt aufnehmen. Auch hier haben die Mitarbeiter/innen keine Bedenken gegen diese Regelung angemeldet.

III. Aufgaben

Die senatorische Behörde nimmt generell die nachstehenden Aufgaben wahr, von denen sich die in den einzelnen Pensenbeschreibungen enthaltenen Aufgaben entsprechend ableiten:

- Definition der politischen Zielformulierung, einschließlich Bereitstellung der dazu notwendigen Informationen sowie Unterstützung der Bürgerschaft und des Senats in diesen Bereichen. Bearbeitung von Anfragen, Erstellen von Fachinformationen und Berichten. Arbeitsmarkt-, sozial- und gesundheitspolitische Grundsatzfragen. Beiträge zum Leitbild und zur öffentlichen Präsentation/Kommunikation des Ressorts.

- Fachpolitische Zielentwicklung für die Aufgabenbereiche; Entwicklung, Planung, Controlling (einschl. Koordination und Steuerung) sowie Evaluation der Angebotssysteme. Dazu u. a.: Fachpolitische Analyse der öffentlichen Einfluss- und Interventionsmöglichkeiten und Notwendigkeiten, Entwicklung von Strategien zur Förderung der gesellschaftlichen Selbststeuerung und nichtstaatlicher Akteure.
- Definition des Ressourcenrahmens.
- Entwicklung, Controlling und Evaluation von Landesplänen und -programmen.
- Controlling, Entwicklung und Sanierung des kommunalen Klinikverbundes
- Entwicklung landes- und ortsgesetzlicher Regelungen sowie Durchführungsverordnungen.
- Entwicklung, Implementierung, Anwendung und Weiterentwicklung von Controllingsystemen. Durchführung überregionaler Leistungsvergleiche (Benchmarking).
- Verfolgen der fachlichen Entwicklungen in Wissenschaft, Forschung und Praxis. Entwicklung neuer Angebotsstrukturen und -formen, Entwicklung von neuen Finanzierungs- und Refinanzierungsmöglichkeiten.
- Abstimmung der Planungen mit anderen Gebietskörperschaften, insbesondere dem Land Niedersachsen.
- Mitwirkung am Gesetzgebungsverfahren des Bundes; überregionaler fachpolitischer Austausch; Zusammenarbeit mit anderen Fachministerien der Länder und den Bundesministerien, Mitarbeit zu den politischen und Fachgremien (Bundesrat, Bundestag, Ministerkonferenzen etc.), Zusammenarbeit mit EU- und anderen internationalen Organisationen.
- Kooperation mit den anderen Senatsressorts in Bremen und dem Magistrat Bremerhaven.
- Dezernatsaufgaben gegenüber den zugeordneten Ämtern, Steuerung der Eigenbetriebe und weiteren Beteiligungsformen des Ressorts, unbeschadet der Verantwortlichkeit der jeweiligen Leitung.
- Planung der Mittelbedarfe; Planung und Aufstellung der Haushalte und Synchronisierung mit den Fachbudgets; Vergabe von Landesmitteln und Abwicklung von eigenen Förderprogrammen in Abstimmung mit den zuständigen Fachdeputationen.
- Wahrnehmung der Landesdurchführungsaufgaben, soweit diese nicht delegiert oder nicht delegierbar sind.
- Aufgaben der obersten Landesbehörden im jeweiligen Aufgabenbereich.
- Zentrale Angelegenheiten der freien Träger und Verbände.
- Wahrnehmung der durch Gesetz, Verordnung oder Geschäftsverteilung zugewiesenen Genehmigungs-, Aufsichts- und Kontrollfunktionen.
- Bearbeitung von Widersprüchen, Petitionen und an den/die Senator/in gerichteten Beschwerden.
- Zentrale Querschnittsaufgaben, insbesondere:
 - gesundheitspolitische Grundsatzangelegenheiten
 - zentrale Planung
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Organisationsentwicklung
 - Ressourcensicherung
 - ressortbezogenes Controlling
 - Justitiariat

a) Allgemeine Leitungsaufgaben in Vorgesetztenfunktionen

1. Verantwortliche Leitung der Organisationseinheit.
2. Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien, soweit nicht besonders geregelt.
3. Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über die der Organisationseinheit zugeordneten Mitarbeiter/innen, einschließlich der Bearbeitung von Beschwerden und Eingaben, soweit nicht besonders geregelt.
4. Förderung der fachgerechten und ordnungsgemäßen Durchführung aller Aufgaben sowie des Geschäftsganges und des Dienstbetriebes; Initiierung, Planung und Förderung von Aktivitäten.
5. Koordinierung der Arbeitsabläufe, Behandlung von Fragen der Arbeitsmethodik und Durchführung betriebsorganisatorischer Maßnahmen im Sinne einer effektiven Arbeitsgestaltung und zur Schaffung optimaler Arbeitsbedingungen; Erarbeitung und Fortschreibung von Konzeptionen bzw. Mitwirkung an deren Erarbeitung.
6. Einsatz der Mitarbeiter/innen und der zugewiesenen Arbeitsmittel unter Berücksichtigung fachlicher und verwaltungsökonomischer Gesichtspunkte.
7. Information der Mitarbeiter/innen, Durchführung von Dienstbesprechungen und Erteilung von Arbeitsanweisungen.
8. Abfassung von Dienstleistungsberichten und Zeugnisentwürfen, Mitwirkung bei der Stellenbesetzung.
9. Personalentwicklung einschließlich Steuerung der Fort- und Weiterbildung.
10. Verantwortliche Umsetzung des Gender-Mainstreaming.
11. Die Abteilungsleitungen nehmen die Aufgaben von Beauftragten gem. § 13 ArbSchG wahr, einschließlich der Veranlassung der notwendigen Prüfungen.
12. Die Vertretungsregelung im Geschäftsverteilungsplan schließt ggf. die Verantwortung im Rahmen des Produktgruppenhaushalts ein.

b) Allgemeine fachbezogene Aufgaben eines jeden Mitarbeiters, sofern es für das ihm zugeordnete Aufgabengebiet relevant ist, um ein hohes Maß an wirtschaftlicher, fachlicher und rechtliche Eigenverantwortung zu ermöglichen (Übertragung der Aufgabe, Kompetenz und Verantwortung auf einen Mitarbeiter)

1. Beobachtung der Aufgabenentwicklung, Setzen von Zielen und ggf. Aufstellen von richtungsweisenden Grundsätzen (z.B. Richtlinien).
2. Beobachtung der gesundheitlichen, sozialen, sicherheitstechnischen und strukturellen Entwicklung, systematische Auswertung der Daten, Mitwirkung bei der Sozialforschung und -planung für den Verantwortungsbereich sowie Auswertung von Fachliteratur.
3. Förderung der fachlich und sachlich notwendigen Kommunikation und Kooperation im eigenen Aufgabenbereich und mit anderen Stellen innerhalb und außerhalb des Ressorts, ggf. auch auf Bundes- und Landesebene.
4. Erarbeitung von Entwürfen für Vorlagen bzw. Beteiligung daran, Ausarbeitung von Stellungnahmen und Berichten; Stellungnahmen und Vorlagen zu Gesetzen und Verordnungen sowie Erarbeitung von Senats- und Deputationsvorlagen.
5. Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen.

6. Bearbeitung von Vorgängen von grundsätzlicher Bedeutung.
7. Mitwirkung bei der Aufstellung und Durchführung der Haushalts- und Finanzpläne.
8. Vorbereitung von Kontrakten/Budgetvereinbarungen für die Behördenleitung gegenüber Ämtern, Eigenbetrieben etc. Abstimmung von Budgetplanungen und Haushalt.
9. Unterstützung der Produktbereichsverantwortlichen, insbesondere:
 - Erarbeitung, Weiterentwicklung und Beobachtung von Leistungszielen und -kennzahlen sowie der Haushalts- und Finanzdaten.
 - Entwicklung und Umsetzung von Steuerungsinstrumenten.
 - Durchführung bzw. Koordination des Berichtswesens für den Aufgabenbereich.
10. Mitwirkung bei und ggf. Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen.
11. Die Vertretungsregelung im Geschäftsverteilungsplan schließt ggf. die Verantwortung im Rahmen des Produktgruppenhaushalts ein

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
-----	----------	------	-----------	----------------------

Behördenleitung				
S	Senator	Herr Dr. Schulte-Sasse	SV	Behördenleitung
S-VZ	Sachbearbeiterin	Frau Schwiethal	SV-VZ	Sekretariat des Senators Angelegenheiten der Dienstausschreibung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der senatorischen Dienststelle
SV	Staatsrat	Herr Härtl	4	Vertreter im Amt
SV-VZ	Sachbearbeiterin	Frau Yurtgüven	S-VZ	Sekretariat des Staatsrates Betreuung des zentralen elektronischen Posteingangs
S-1	Referatsleiter	Herr Schmidt	S-2 S-3	Leitung des Senatorenbüros; Politische Koordinierung und Kontaktpflege, Bearbeitung politischer Grundsatzangelegenheiten Pressesprecher; Koordinierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ressorts sowie der zugeordneten Dienststellen und Gesellschaften Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger
S-2	Persönliche Referentin	Frau Dehne	S-1 S-3	Terminvorbereitungen der Behördenleitung Vorbereitung der Bürgerschaftssitzungen für den Senator und Staatsrat Koordinierung und konzeptionelle Entwicklung der Internetinstanzen Allgemeine Belange S
S-3	Referent	Herr Mundl	S-1 S-2	Koordinierung regionaler und überregionaler politischer Gremienarbeit Koordinierung der politischen Gremienarbeit des Ressorts: - überregionale Gremien, Gremien der EU, soweit nicht 41-1 zuständig; - Gremien des Landes und der Stadtgemeinde Bremen;- Beiräte und Ortsämter Bundesratsreferent des Ressorts Bearbeitung bedeutsamer Einzelangelegenheiten der politischen Gremienarbeit Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten des Ressorts im Rahmen der Zuständigkeit der Organisationseinheit

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
S-4	Sachbearbeiterin	Frau Brandjen (PU m. 41-12)	S-3	Mitarbeit bei der Koordinierung der Senatsangelegenheiten einschließlich der Information beteiligter Stellen und Terminüberwachung Mitarbeit bei der Koordinierung der Bürgerchaftsangelegenheiten soweit nicht S-2 zuständig Geschäftsführung der Deputation für Gesundheit
Stabstelle - Allgemeine Verwaltung				
01-1	Sachbearbeiter Teamsprecher PU mit 41-13	Herr Riesenberg	01-3	Haushaltsaufstellung, Haushalt, Finanzplanung und Controlling
01-2	Sachbearbeiterin	Frau Stehmeyer	01-1	Personal und Organisation
01-3	Sachbearbeiterin PU mit 44-4	Frau Grzybowski	01-1	Haushalt und Controlling Gestaltung der Internetseiten
01-4	Sachbearbeiterin	Frau van Geene	01-5 01-6	Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Organisation sowie die Leitung der Akten- und Archivverwaltung Akten- und Archivverwaltung für die Aktengruppen 404, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 520, 521 und 522
01-5	Sachbearbeiter	Herr Helvogt	01-4 01-6	Allgemeine Verwaltungsaufgaben Akten- und Archivverwaltung für die Aktengruppen 406, 407, 500, 501, 502, 511 und 512
01-6	Sachbearbeiterin	Frau Grebel	01-4 01-5	Allgemeine Verwaltungsaufgaben Akten- und Archivverwaltung für die Aktengruppen 503, 504, 505, 506, 507, 510-00 bis 510-09, 511-12 und 523 Führung der Bibliothek

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
-----	----------	------	-----------	----------------------

Abteilung 4				
4	Abteilungsleiterin	Frau Stroth	41	Grundsatzfragen der Abteilung Gesundheit inkl. Krankenhauswesen, des Krankenversicherungs-, Unfallversicherungs-, Pflegeversicherungs- und Rentenversicherungsrechts, des gesundheitlichen und technischen Verbraucherschutz sowie des Arbeitsschutzes und des Eichwesens Wahrnehmung der Aufgaben der obersten Landesgesundheitsbehörde und Fachaufsicht Entwicklung von gesundheitspolitischen und verbraucherpolitischen Zielsetzungen und Leitlinien Vertretung des Aufgabengebietes in regionalen, überregionalen und länderübergreifenden Gremien, inkl. EU-Angelegenheiten Verantwortlich für die Produktbereiche 41.07, 51.01, 51.02, 51.03, 51.04, 51.90 sowie den Produktgruppen 51.01.01 und 51.90.01
4-VZ	Sachbearbeiterin PU mit 41-14	Frau Gödecke	41-12	Sekretariat der Abteilungsleitung Geschäftsstelle der Abteilung
Referat 40: Rechtsangelegenheiten Gesundheit, Berufe- und Sozialversicherungsrecht				
40	Referatsleiterin	Frau Dr. Wietschel	40-1 40-6	Grundsatzfragen des Referates Justitiarin für die Abteilung 4 und Rechtsangelegenheiten des Referates 43 Beruferecht Landesbeauftragte für die Wahlen zur gesetzlichen Sozialversicherung Aufsicht über Heilberufskammern, Schulen, Lehranstalten und Weiterbildungsstätten der Gesundheitsfachberufe, der landesunmittelbaren Körperschaften des öffentl. Rechts nach SGB V, VII und XI
40-1	Referentin	Frau Stiels	40	Rechtsangelegenheiten der Referate 41 (außer Krankenhauswesen und Grundsatzangelegenheiten der Gesundheitsfachberufe) 42, 44 Rechts- und Haftpflichtangelegenheiten,

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				des GA, LUA, LMTVet und der Forensik Prozessführung vor dem Zivil-, Verwaltungs- und Sozialgerichten Ausbildung von Rechtsreferendaren
40-2	Referentin	Frau Dr. Ismail	40	Rechtsangelegenheiten der Referate 41 im Bereich Krankenhauswesen und Grundsatzangelegenheiten der Gesundheitsfachberufe, 45 und 50 Rechts- und Haftpflichtangelegenheiten der Gewerbeaufsicht, der Eichämter, des Institutes für Rechts- und Verkehrsmedizin Prozessführung vor dem Zivil-, Verwaltungs- und Sozialgerichten Grundsatzfragen der Gesundheitsfachberufe Ausbildung von Rechtsreferendaren
40-3	Sachbearbeiterin	Frau Demirok	40-5	Allgemeine Angelegenheiten der Abteilung mit Ausnahme der Haushaltsangelegenheiten Angelegenheiten der „Berufe des Gesundheitswesens“ einschließlich der Erteilung und Entziehung von Approbationen und Erlaubnissen Mitglied im Verwaltungsrat des IMPP und Betreuung überregionaler Gremien AOLG/GMK Prüfungswesen der Heilberufe Anerkennung von Kliniken nach § 30 GewO
40-4	Sachbearbeiterin	Frau Hahmann	40-5	Angelegenheiten im Prüfungswesen der Krankenpflegeberufe, Fachweiterbildung in den Krankenpflegeberufen Erteilung von „certificates of good standing“ in den Krankenpflegeberufen Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen zur Führung der Berufsbezeichnungen nach dem Krankenpflegegesetz Staatliche Anerkennung von Kosmetiker/innen nach der Zulassungsordnung zur Ausbildung und Prüfung von privaten Berufsschulen für Kosmetik im Land Bremen Berufung der Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse für die Kammern der Heilberufe

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				fe
40-5	Sachbearbeiterin	N.N.	40-3 40-4 (in Angelegenheiten und Prüfungswesen der Gesundheitsfachberufe)	Angelegenheiten und Prüfungswesen der Gesundheitsfachberufe außer Krankenpflegeberufe und Rettungsassistenten; Anerkennung ausländischer Ausbildungen der Gesundheitsfachberufe außer Rettungsassistenten; Erteilung von „Certificates of good standing“ in diesem Bereich außer Krankenpflegeberufe und Rettungsassistenten Anerkennung von Schulen und Weiterbildungsstätten der Gesundheitsfachberufe Ermächtigungen von Krankenhäusern und Institutionen zur Ausbildung von Berufspraktikanten Angelegenheiten der Heilpraktiker
40-6	Referent	Herr Kirchner	40	Angelegenheiten der Sozialversicherung Stellvertretender Landesbeauftragter für die Wahlen zur gesetzlichen Sozialversicherung
40-7	Sachbearbeiter	Herr Bollmeyer	40	Angelegenheiten der gesetzl. Rentenversicherung einschl. Nebengebiete und des Versicherungsamtes gem. § 93 SGB IV sowie Aufnahme von Versicherungen an Eides Statt zur Niederschrift Ordnungswidrigkeitenverfahren gem. § 121 SGB XI Rentenberechnungen für verschiedene Versorgungsbehörden und in Sonderfällen
40-8	Sachbearbeiterin	Frau Freimark	40-9 (im Prüfdienst gem. § 267 und 274 SGB V) 40	Leitung des Prüfdienstes gem. § 274 SGB V Beratung und Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung nach § 274 SGB V i. V. m. § 281 Abs. 3 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI Prüfungen nach § 266 Abs. 7 Nr. 9 SGB V i. V. m. § 42 RSAV Prüfungen nach § 252 Abs. 5 SGB V Sonderprüfungen auf Anforderung der Körperschaften des öffentl. Rechts (u. a. Prüfung der Jahresrechnungen) Ausbildungs- und Approbationsangelegenheiten von Psychotherapeut und Anerken-

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				nung von Ausbildungsstätten nach dem Psychotherapeutengesetz
40-9	Sachbearbeiterin	Frau Großkopf	40-8	Beratung und Prüfung der Geschäfts-, Rechnungs- und Betriebsführung nach § 274 SGB V i. V. m. § 281 Abs. 3 SGB V und § 46 Abs. 6 SGB XI Prüfungen nach § 266 Abs. 7 Nr. 9 SGB V i. V. m. § 42 RSAV Prüfungen nach § 252 Abs. 5 SGB V Sonderprüfungen auf Anforderung der Körperschaften des öffentl. Rechts (u. a. Prüfung der Jahresrechnungen)
Referat 41: Versorgungsplanung, Landesangelegenheiten Krankenhauswesen, Psychiatrie und Pflege				
41	Referatsleiter	Herr Buscher	41-1	Aufgaben der zuständige Behörde, zuständige Landesbehörde und oberste Landesbehörde i.S. von §18 Abs. 5, §18a Abs. 2, 4 und 5 des KHG, §11 Abs. 4, §14 und §17 Abs. 2 des KHEntG, §§ 16 Abs. 4, 20 und 21 der BpflVO sowie §9 der Krankenhausbuchführungsverordnung Grundsatzfragen des Krankenhauswesens im Lande Bremen sowie der Landeskrankenhaus- und Versorgungsplanung Grundsatzfragen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes, der Bundespflegesatzverordnung und des BremKrHG Grundsatzfragen des Krankenhausentgeltgesetzes Verantwortlich für die Produktgruppe 51.03.01
41-1	Referent	Herr Mosch	41-9 41-10	Planung und Koordination der integrierten psychiatrischen Versorgung Fach- und Ressourcensteuerung in der psychiatrischen Versorgung Maßregelvollzug Europäische Gesundheitspolitik
41-2	Referent	Herr Radlow	41-5 41-8	Aufstellung und Umsetzung des Landeskrankenhausplanes Angelegenheiten der Krankenhausstatistik (Planung, Entwicklungen, Auswertungen) Mitwirkung bei Patienteninformations-

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				systemen Mitglied der UAG „DRG-Daten“
41-3	Sachbearbeiterin	N.N.	41-4	Bewirtschaftung der Fördermittel nach der BremKrHG, insbesondere nach §§ 11 und 12 BremKrHG (kurzfristige Anlagegüter) und weiteren gesetzl. Bestimmungen Haushalts- und Finanzplanung und Bewirtschaftung der Fördermittel nach §§ 11 und 12 BremKrHG (kurzfristige Anlagegüter) einschließlich Erstellung der Bescheide Bestimmung von Krankenhäusern gem. § 116 (2), SGV V Erstellung der Genehmigungsbescheide nach dem KHEntgG und der BpVO
41-4	Sachbearbeiter	Herr Brendel	41-3	Erarbeitung und Umsetzung der Krankenhausinvestitionsprogramme einschl. Einzelfragen der Investitionsförderung und Beratung der Krankenhäuser Bewirtschaftung der Fördermittel nach dem BremKrHG, insbesondere nach §§ 10 und 12 BremKrHG (mittel- und langfristige Anlagegüter) und der damit im Zusammenhang stehenden weiteren gesetzlichen Bestimmungen einschl. Erstellung der Bescheide und der Geschäftsführung nach § 6 (1) BremKrHG Haushalts- und Finanzplanung und Controllingangelegenheiten für die Produktgruppe 51.03.01
41-5	Sachbearbeiterin	Frau Tiemann	41-6	Krankenhausstatistik Aufgaben in Zusammenhang mit der Rechtsaufsicht über die Krankenhäuser nach Absprache Mitwirkung und Pflege bei Patienteninformationssystemen Bearbeitung von Sonderaufgaben
41-6	Sachbearbeiterin	Frau Schwaer	41-5	Qualitätsberichte der Krankenhäuser Aufgaben in Zusammenhang mit der Rechtsaufsicht über die Krankenhäuser nach Absprache Geschäftsstellenaufgaben gem. § 90 a

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				SGB V
41-7	Referent	N.N.	41-8	Aufbau, Entwicklung und Umsetzung einer sektorenübergreifenden Versorgungsplanung für das Land Bremen Weiterentwicklung der Krankenhaus- und Versorgungsplanung im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren, -sicherung und Qualitätsmanagement Aufgaben mit medizinischen Bezug
41-8	Referentin	Frau Post	41-2 41-7	Analysen zur Versorgungs- und Bedarfsplanung Analysen zur gesundheitlichen Lage und gesundheitlichen Versorgung (Planungen, Entwicklungen, Auswertungen) einschließlich Gesundheitsberichterstattung Planung und Koordination der Krebsregistrierung
41-9	Referent	Herr Bartling	41-10 41-1	Planung und Koordination der Suchtkrankenhilfe und des Bereiches „Arbeit und Beschäftigung“ für psychisch Kranke und Suchtkranke Koordination der vom Senat formulierten Sucht- und Drogenpolitik Fortschreibung des Teiles „Sucht“ im Psychiatrieplan des Landes Standards der ambulanten, stationären und rehabilitativen Suchtkrankenhilfe Vertretung der Bereiche Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe im Gemeinsamen Ausschuss nach dem Bremischen Gesetz zur Ausführung des GGB XII und in der Vertragskommission nach SGB XII (bis Ende 2013)
41-10	Referentin	Frau Pfuhl	41-11 41-9	Konzeption einzelner sektorenübergreifender Versorgungsprojekte einschl. Qualitätssicherung Planung und Koordination der komplementären psychiatrischen Versorgung mit Ausnahme des Bereichs Arbeit und Beschäftigung für psychisch Kranke, Sucht- und Drogenkranke Landespsychiatrieplanung gem. § 34 PsychKG

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Vertretung der Bereiche Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe im Gemeinsamen Ausschuss nach dem Bremischen Gesetz zur Ausführung des SGB XII und in der Vertragskommission nach SGB XII (ab 2014)
41-11	Referentin	Frau Kehrbach	41-7	Projektleitung Gesundheitswirtschaft Analyse, Planung und Weiterentwicklung Gesundheitsfachberufe Angelegenheiten der sektorenübergreifenden Versorgungsplanung in Bezug auf Pflege Fachaufsicht Ausbildungen Gesundheitsfachberufe Frauengesundheit inkl. Anerkennung der Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
41-12	Sachbearbeiterin PU mit S-4	Frau Brandjen	4-VZ 41-13	Geschäftsstellenaufgaben für das Referat Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierung der Psychiatrie und Suchtkrankenhilfe Geschäftsführung der Besuchskommission nachdem PsychKG Redaktionelle Bearbeitung der Internetseite „Bremer Aktionsbündnis“ Mitarbeit Europäische Gesundheitspolitik
41-13	Sachbearbeiter PU mit 01-1	Herr Riesenberg	41-12	Beschwerdemanagement Krankenhäuser und Psychiatrie Maßregelvollzug
41-14	Sachbearbeiterin PU mit 4-VZ	Frau Gödecke	41-11	Mitarbeit im Bereich Gesundheitswirtschaft und Pflege
41-15	Referent	Herr Schwerdfeger	41-16	Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Maßregelvollzug nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126 a StPO und der Erstellung von Jahresberichten über die Durchführung des o. g. Maßregelvollzuges
41-16	Referent	Herr Dr. Trebels	41-15	-Personalüberlassung an das KBO- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Maßregelvollzug nach dem PsychKG bei

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				Unterbringungen nach den §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126 a StPO im Rahmen der Vertretungsregelung
41-17	Sachbearbeiter	Herr Schröder	41-18	-Personalüberlassung an das KBO-Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Pflegebereich des Maßregelvollzuges nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach dem §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126 a StPO
41-18	Sachbearbeiter	Herr Spiegel	41-17	-Personalüberlassung an das KBO-Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Pflegebereich des Maßregelvollzuges nach dem PsychKG bei Unterbringungen nach dem §§ 63, 64 StGB und bei vorläufigen Unterbringungen nach § 126 a StPO im Rahmen der Vertretungsregelung
Referat 42: Lebensmittelsicherheit, Veterinärwesen und Pflanzenschutz				
42	Referatsleiterin	Frau Dr. Hanke	42-1 42-2	Übergeordnete Aufgaben und Rechtsangelegenheiten der obersten Landesbehörde in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit Fachaufsicht gegenüber dem LMTVET und LUA (unabhängige Prüfungen im Sinne des EU-Rechts) Kordinierung und Abstimmung der Belange im Bereich der Ein-, Aus- und Durchfuhr Norddeutsche Kooperation (Verpflichtungen aus einem Staatsvertrag und Verwaltungsvereinbarungen) Berufsangelegenheiten des amtlichen Kontrollpersonals
42-1	Referent	Herr Dr. Lenz	42-2 42	Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Rechtsbereichen Schlachttier-, Fleisch- und Geflügelfleischhygiene sowie Lebensmittel tierischer Herkunft EU-Zulassung von Lebensmittelbetrieben nach dem Fleisch-, Fisch-, Milchhygienerecht sowie für Eier und Eiprodukte Aufgaben der oberste Landesbehörde bei der Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln einschließlich der Überwa-

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				chung der tierärztlichen Hausapotheken Wahrnehmung der Aufgaben in Angelegenheiten der Akkreditierung Landeskontaktstelle "Better Training for Safer Food" (EU-Schulungsprogramm)
42-2	Referentin	Frau Dr. Meentzen	42-1 42	Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Rechtsbereichen Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung einschließlich Tierseuchenkrisenmanagement, Tierseuchenkasse, Kofinanzierung und Handelsangelegenheiten Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Rechtsbereichen der tierischen Nebenprodukte einschließlich EU-Zulassungen der Betriebe und Handelsangelegenheiten Kommunale Zuständigkeit für die Tierkörperbeseitigung der Stadtgemeinde Bremen Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Rechtsbereichen zum Tierschutz Tierversuchsangelegenheiten
42-3	Referentin	Frau Dr. Hilz	42-1 42-4	Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Rechtsbereichen der Lebensmittel nichttierischen Ursprungs einschließlich der weinrechtlich geregelten Erzeugnisse Grundsatzangelegenheiten in Bezug auf gentechnisch veränderte Organismen im Bereich Lebensmittel Grundsatzangelegenheiten im Bereich Nutzpflanzen-Saatgut Koordination und Redaktion des Jahresberichtes „Gesundheitlicher Verbraucherschutz“ Zulassung von Gegenprobensachverständigen
42-4	Referentin	Frau Dr. Langenbuch	42 42-3	Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Rechtsbereichen Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit sowie Rückstände und Kontaminanten in Lebensmitteln Koordinierung von EU-weit und national vereinbarten Maßnahmenplänen und Überwachungsprogrammen einschl. Cross Compliance

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				Fortschreibung des Mehrjährigen nationalen Kontrollplans und Erstellung des EU-Jahresberichts Qualitätsmanagement Aufgaben der obersten Landesbehörde im Bereich Futtermittel im Rahmen der Kooperation mit Niedersachsen
42-5	Sachbearbeiter	N.N.	42-8 42-7	Kontaktstelle des Landes Bremen für das EU-Schnellwarnsystem Datenmanagement für das Referat einschließlich Pflege und Auswertungen
42-6	Sachbearbeiterin	Frau Schellack	42-7 42-8	Sachbearbeitung im gesamten Lebensmittelbereich einschließlich der weinrechtlich geregelten Erzeugnisse, kosmetischer Mittel, sonstiger Bedarfsgegenstände und Tabakwaren Ausnahmegenehmigungen und Exportbescheinigungen gemäß Lebensmittel- und Weinrecht Bearbeitung von Zollanfragen in Bezug auf die Einfuhrfähigkeit von Lebensmitteln einschließlich der Abstimmung mit dem Pharmazie-Bereich in Abgrenzungsfragen Lebensmittel/Arzneimittel Koordinierung und Bearbeitung von Warnmeldungen sowie des elektronischen Posteinganges des Referates Koordination von Sitzungsvorbereitungen in Bezug auf länderübergreifende Fachgremien (LAV-Arbeitsgruppen, LAV, VSMK und AMK)
42-7	Sachbearbeiterin	Frau Sievers	42-6 42-8	Querschnittsaufgaben des Fachreferats in den Bereichen Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit Koordination der Vollzugsangelegenheiten der obersten Landesbehörde und der nachgeordneten Dienststellen in den zuständigen Rechtsbereichen Angelegenheiten der fachlichen Information und Kommunikation und der hierzu eingesetzten Fachanwendungen Koordination der Veröffentlichung von verbraucherrelevanten Informationen

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				Geschäftsstelle der Tierversuchskommission und des Tierschutzbeirats
42-8	Sachbearbeiter	Herr Schwarz	42-6 42-7	Sachbearbeitung im Bereich des allgemeinen Pflanzenschutzes und der Pflanzenbeschau, sowie der Ein-, Aus- und Durchfuhr Melde- und Berichtspflichten Koordinierung und Bearbeitung von Warnmeldungen Aktenplan des Referats
Referat 43: Ärztliche Fragen im Gesundheitswesen, Infektionsschutz, öffentlicher Gesundheitsdienst				
43	Referatsleiter	Herr Dr. Götz	43-1	Grundsatzfragen des Referates Ärztliche Fragen des Gesundheitswesens Fachaufsicht über den polizeiärztlichen Dienst der FHB sowie über den ärztlichen Dienst der JVA in Belangen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, über die Gesundheitsämter in Fragen des Infektionsschutzes, der Kinder- und Jugendmedizin und der Sozialmedizin und über das Institut für Rechtsmedizin Staatl. Aufsicht bei Prüfungen der Gesundheitsberufe Katastrophen-, ziviler Bevölkerungsschutz und Notfallmedizin soweit in der Zuständigkeit des Bereiches Gesundheit
43-1	Referentin	Frau Dr. Offenhäuser	43-2	Aufgaben des Infektionsschutzes nach dem Infektionsschutzgesetzes (IFSG) Krisenmanagement bei infektionsepidemiologischen Lagen Fachaufsicht über das Landeskompetenzzentrum „Infektionsepidemiologie“ am Gesundheitsamt Bremen
43-2	Referent	Herr Christelsohn	43-1	Aufgaben in den Bereichen Hafenärztlicher Dienst, Leichen- und Sektionswesen, Röntgen und Strahlenschutz, HIV/AIDS Internationale Gesundheitsvorschriften und Infektionsepidemiologische Netzwerke auf Landesebene
43-3	Sachbearbeiterin	Frau Schwaer	43-4	Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierung bei ärztlichen Fragen im Gesundheitswesen, Röntgen und Strahlen-

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				schutz und Organspendewesen Geschäftsstellenaufgaben mit Abwicklung von HH-Fragen des Referates
43-4	Sachbearbeiterin	Frau Ochudlo	43-3	Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierung in Angelegenheiten • der nationalen wissenschaftlichen Gremien und länderübergreifenden Einrichtungen, • bei der Notfallmedizin, bei Infektionsschutz, Internationalen Gesundheitsvorschriften, Krankenhaushygiene, Impfwesen, Arbeit mit Krankheitserregern, Leichen- und Bestattungswesen, Biomedizin und • bei der Ausbildung und Prüfungswesen von Rettungspersonal Organisatorische Fragen des Hafenärztlichen Dienstes im LMTVet Erteilung von „Certificate of good standing“ für Ärzte und Rettungsassistenten
Referat 44: Pharmazie, Toxikologie und Gentechnik				
44	Referatsleiter	Herr Dr. Müller	44-1	Grundsatzfragen des Referates Toxikologische und umwelthygienische Fragen, Bewertungen und Empfehlungen Angelegenheiten der Trinkwasserqualität und der Wasser/Gewässer-Hygiene (chemische und chemisch-physikalische Parameter) Fachaufsicht über das Gesundheitsamt Bremen in umweltmedizinischen/umwelthygienischen Fragen und über das LUA (FB Chemie), soweit Belange des Wassers/Trinkwassers betroffen sind
44-1	Referent	N.N.	44-7 und 44-8	Grundsatzfragen des Arzneimittel-, Apotheken-, Gewebe-, Betäubungsmittel- und Heilmittelwerberechts Grundsatzfragen des Medizinprodukte-rechts und des Rechts der pharmazeutischen Berufe Berufung und Betreuung der Ethikkommission des Landes Bremen Angelegenheiten des Institutes für pharmazeutische und angewandte Analytik

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				(inphA-GmbH) und Vorsitz des PTA-Prüfungsausschusses
44-2	Sachbearbeiterin	Frau Blume-Runge	44-3 und 44-6	Koordinierung von Stellungnahmen des Ressorts bei Senatsvorlagen im Rahmen der Bauleitplanung, sowie Aufgaben zu physikalischen und physikalisch-chemischen Einwirkungen (Lärm, Geruch, Strahlung) Aufgaben im Bereich der ressortübergreifenden Koordinierungsstelle „Chemikalienfragen“ Angelegenheiten und Vollzug nach dem Gesetz zur Regelung des Schutzes vor nichtionisierender Strahlung und der UV-Schutz-VO Angelegenheiten und Vollzug im Bereich des Gewebegesetzes Vertretung des Aufgabengebietes im Verwaltungsausschuss des Giftinformationszentrums-Nord, Göttingen und in den Bund-Länder Arbeitskreisen „Fachfragen und Vollzug“ und „Rechtsfragen“ des BLAC
44-3	Referentin	Frau Schröder	44-2	Grundsatzfragen des Gentechnikrechtes Grundsatzfragen des Chemikaliengesetzes (inkl. VO) und der ressortübergreifenden Koordinierungsstelle „Chemikalien“, Vollzug des Abschnittes 6 des Chemikaliengesetzes Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht hinsichtlich des Vollzugs des Chemikaliengesetzes und des Gentechnikrechtes
44-4	Sachbearbeiterin PU mit 01-3	Frau Grzybowski	44-5	Verwaltungsmäßige Bearbeitung und Koordinierung bei der Qualitätssicherung des Referates, der Verbraucheraufklärung und zu Fragen der Trink-, Badewasser- und Badegewässeruntersuchung, zu Umweltchemikalien und Gesundheitsverträglichkeit Unabhängige Stelle nach § 15 (5) TrinkwV 2001 Verwaltungsaufgaben des Apothekenrechts
44-5	Sachbearbeiterin	Frau Kühn	44-4	Verwaltungsmäßige Bearbeitung von Angelegenheiten:

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				– der Überwachung des Arzneimittelrechts – des Betäubungsmittelrechts (ohne Apotheken) und des Heilmittelwerberechts – der AATB – der Ethikkommission des Landes Bremen – des Instituts für pharmazeutische und angewandte Analytik (InphA-GmbH)
44-6	Sachbearbeiterin	Frau Springer	44-2	Aufgaben und Vollzug im Bereich des Medizinprodukterechtes und des Heilmittelwerberechts
44-7	Referentin	Frau Gräfin	44-1	Überwachung und spezielle Fragen des Arzneimittelrechts, Überwachung von Apotheken gem. referatsinterner Zuständigkeitsregelung, der Heilmittelwerbung, des Betäubungsmittelrechts (Kliniken, Ärzte) der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und Medizinprodukten. Angelegenheiten der Qualitätssicherung
44-8	Referent/in	N.N.	44-1	Aufgaben der obersten Landesbehörde bei der Überwachung von Betrieben und Einrichtungen nach dem Arzneimittelrecht, Regeln der Guten Herstellungspraxis und der Guten Fachlichen Praxis Aufgaben der pharmazeutischen Überwachung und Überwachungsaufgaben nach dem Medizinprodukterecht Angelegenheiten im Arzneimittel- und Verwaltungsrecht
Referat 45: Arbeitsschutz, Technische Sicherheit, Eichwesen				
45	Referatsleiter	Herr Dr. Gottwald	45-1	Grundsatzfragen des Referates Übergeordnete und allgemeine Aufgaben und Rechtsangelegenheiten aus dem Bereich Arbeitsschutz Leitender Gewerbeaufsichtsbeamter des Landes Bremen Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht, die nicht speziell geregelt sind
45-1	Referentin	Frau Vogel	45	Aufgaben der obersten Landesbehörde und Fachaufsicht für die Gebiete Produktsicherheit, technischen Marktüberwachung, technischer Arbeitsschutz/physikalischen

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				Gefährdungen Aufgaben bei der Anwendung der fachspezifischen Datenverarbeitung Organisation der Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen der Gewerbeaufsicht Planung und Begleitung arbeitsschutzbezogener Projekte im Land Bremen
45-2	Referent	Herr Dr. Gillandt	45	Landeseichdirektion und Leitender Eichaufsichtsbeamter Fachaufsicht über das Eichamt des Landes Bremen, über die Benannte Stelle der Landeseichdirektion über die staatlich anerkannten Prüfstellen, sowie sonstige mit Aufgaben aus dem Eichrecht betraute Stellen Grundsatzaufgaben des Eichwesens Aufgaben und Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen im Bereich des Strahlenschutzrechts
45-3	Referentin	Frau Schleicher	45-4	Aufgaben der obersten Landesbehörde in den Belangen des Arbeitsschutzes und der technische Sicherheit in den Rechtsbereichen Gefahrstoffe, biologische Arbeitsstoffe, Gentechnik sowie des Sprengstoffrechts. Angelegenheiten des Arbeitsschutzes für Heimarbeiter
45-4	Sachbearbeiter	Herr Wegener-Kopp	45-3	Vollzugsaufgaben in den Gebieten des betrieblichen, technischen Arbeitsschutzes und der Arbeitsschutzorganisation sowie Mitarbeit bei der Fachaufsicht und der Rechtsetzung Arbeitsschutzbezogene Projekte Berichtswesen und Analysen zum Arbeitsschutz (u. a. Jahresbericht der Gewerbeaufsicht) Qualitätsbeauftragter des Referates Aufgaben der Kostenberechnung von Untersuchungen Jugendlicher nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz
45-5	Sachbearbeiterin	Frau Kraft	45-6	Aufgaben und Mitarbeit bei der Fachaufsicht für das Gebiet des Sozialen Arbeits-

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				schutzes soweit nicht unter 45-6 genannt incl. Ladenschluss und Sozialvorschriften im Straßenverkehr Aufgaben und Mitarbeit im Bereich Produktsicherheitsgesetz Grundsatzfragen der Gebührenerhebung
45-6	Sachbearbeiterin	Frau Wrissenberg	45-5	Aufgaben und Mitarbeit bei der Fachaufsicht für das Gebiet des Sozialen Arbeitsschutzes auf den Bereichen Arbeitszeit- und Jugendarbeitsschutz Angelegenheiten des Landesarbeitskreises für Arbeitsschutz Bremen Angelegenheiten des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
45-7	Sachbearbeiter	N.N.	45-2	Benannte Stelle der Landeseichdirektion Bremen Organisation und Abwicklung von Konformitätsbewertungsverfahren im Eichwesen Rechts- und Organisationsfragen der Benannten Stelle der Landeseichdirektion Bremen Qualitätsmanagementhandbuch der Benannten Stelle.
Abschnitt: Landesgewerbearzt				
450	Abschnittsleiter	Herr Dr. Hittmann	450-1	Aufgaben und Fachaufsicht über die Gewerbeaufsicht des Landes Bremen für die Gebiete gesundheitlicher Arbeitsschutzes, Arbeitssicherheitsgesetz und der arbeitsmedizinischen Vorsorge Beratung von Betrieben, Betriebsärzten, Betriebsräten, Gewerbeaufsicht und sonstigen Stellen in arbeitsmedizinischen und ergonomischen Fragen nach Absprache Aufgaben im Rahmen der Berufskrankheiten-Verordnung anteilig nach Aufkommen Landesgewerbearzt
450-1	Referentin	Frau Uhtenwoldt-Delank	450	Beratung von Betrieben, Betriebsärzten, Betriebsräten, Gewerbeaufsicht und sonstigen Stellen in arbeitsmedizinischen und ergonomischen Fragen nach Absprache Aufgaben im Rahmen der Berufskrankheiten-Verordnung anteilig nach Aufkommen

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
				Arbeitsschutz für besondere Personengruppen Landesgewerbeärztin
450-2	Referentin	Frau Hornig	450-1	Beratung von Betrieben, Betriebsärzten, Betriebsräten, Gewerbeaufsicht und sonstigen Stellen in arbeitsmedizinischen und ergonomischen Fragen nach Absprache Aufgaben im Rahmen der Berufskrankheiten-Verordnung anteilig nach Aufkommen Arbeitsschutz bei psychischen Belastungen Landesgewerbeärztin
450-3	Sachbearbeiterin	Frau Musche	450	Geschäftsstellenaufgaben für das Referat Bibliothek Statistiken des Landesgewerbearztes Vorbereitung und organisatorische Abwicklung von Betriebsbegehungen, Sonderaktionen des Landesgewerbearztes

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
-----	----------	------	-----------	----------------------

Abteilung 5 – Kommunale Kliniken				
OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
5	Abteilungsleiter	N.N.	50 51	Grundsatzangelegenheiten der Abteilung Kommunale Kliniken
Referat 50 – Beteiligungsmanagement				
50	Referatsleiter	Herr Fischer	50-1	Grundsatzfragen des Referates Sicherstellung der Gemeinwohlorientierung der Beteiligungen des Ressorts Mandatsbetreuung der Aufsichtsratsmitglieder des Ressorts, Mandatsbetreuung WfB Mitglied des AR der Klinika Geschäftsführungsangelegenheiten
50-1	Referentin	Frau Wagener	50-2 50-3	Beteiligungs-/Fachcontrolling des Klinikverbundes (Schwerpunkt KBM und KBO) Zielvereinbarungen für Tantieme Mandatsbetreuung KBM, KBO und GEG KG Ressortvertretung (Gast) in den Aufsichtsratssitzungen der Klinika
50-2	Referentin	Frau Waßmann	50-1 50-3	Beteiligungs-/Fachcontrolling des Klinikverbundes (Schwerpunkt KBN und KLdW) Monatscontrolling der Kliniken Mandatsbetreuung KBN, KLdW, GND Ressortvertretung (Gast) in den Aufsichtsratssitzungen der Klinika
50-3	Referentin	Frau Rautenberg	50-1 50-2	Berichterstattung HaFA (Controllingberichte, Beteiligungsberichte) Beteiligungs-/Fachcontrolling des Klinikverbundes (Schwerpunkt GeNo und Ambulanz Bremen) Mandatsbetreuung GeNo Betriebswirtschaftliches Controlling des Sanierungsplans des Klinikverbundes und seiner Effekte in Zusammenarbeit mit Referat 51

OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
-----	----------	------	-----------	----------------------

Referat 51 – Sanierungsprozess Kommunale Klinika				
OKZ	Funktion	Name	Vertreter	Aufgabenbeschreibung
51	Referatsleiter	Herr Dr. Voet	51-1	Grundsatzfragen des Referates Inhaltliche Begleitung und Koordination der Abstimmungsverfahren zwischen Fachressort und GeNo im Zusammenhang mit dem Sanierungsprozess Zusammenarbeit und Abstimmung mit Referat 50
51-1	Referentin	Frau Dr. Staber	51-2	Begleitung und Controlling des Sanierungsprozesses des Klinikverbundes, Schwerpunkt Gesundheitsökonomie
51-2	Referent/-in	N.N.	51-1	Begleitung und Controlling des Sanierungsprozesses des Klinikverbundes, Schwerpunkt Medizinstrategie
51-U	Referent	Herr Dr. Utermark	51	Steuerungsunterstützung / -empfehlung für die Hausleitung hinsichtlich der Bearbeitung der Ergebnisse des parlamentarischen Untersuchungsausschusses „Krankenhauskeime“ in Bezug auf die Häuser der Gesundheit Nord Inhaltliche Begleitung und Koordination der Abstimmungsverfahren zwischen den kommunalen Klinika im Zusammenhang mit den Ergebnissen des parlamentarischen Untersuchungsausschusses „Krankenhauskeime“ Kooperation mit der Gesundheit Nord sowie den Krankenhäusern des kommunalen Klinikverbundes im Rahmen der Bearbeitung der Ergebnisse des parlamentarischen Untersuchungsausschusses „Krankenhauskeime“ Zusammenarbeit und Abstimmung mit Referat 50